

An den **Oberbürgermeister**
Herrn Norbert Kastner
Stadt Coburg
Markt 1
96450 Coburg

Coburg, den 8.7. 2013

Antrag zur Stadtratssitzung am 18.7.2013 des Coburger Stadtratsmitglieds der ÖDP

Betrifft: Unterstützung für Gutachten zur 380 kV-Leitung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit beantrage ich, dass der Stadtrat den folgenden Beschluss fassen möge:

Die Verwaltung wird aufgefordert, sich mit einem Betrag von 1000€ nochmals an der Finanzierung des Gutachtens zur Notwendigkeit einer 380 kV-Leitung mit Einspeisung in Redwitz, sog. Jarass-Gutachten zu beteiligen.

Begründung:

Es wurde von Herrn Oberbürgermeister Kastner öffentlich angesprochen, z.B. anlässlich der Bürger-Informationsveranstaltung in Lützelbuch, dass die Regierung von Oberfranken unsere finanzielle Unterstützung zu diesem Gutachten sehr kritisch sieht.

M.E. ist es im Interesse der Bürger und ganz besonders auch der Coburger Wirtschaft, dass die Stadt alle Möglichkeiten nutzt, die Notwendigkeit dieser Leitung wissenschaftlich abzuschätzen. Eine unnötig gebaute Leitung stellt zum einen eine gigantische Verschwendung von Steuergeldern dar und wird andererseits die Coburger Bevölkerung und die Coburger Wirtschaft mit unnötigen Netzgebühren, d.h. höheren Strompreisen belasten. In der freien Marktwirtschaft führt jede unnötige Investitionsmaßnahme unweigerlich zu höheren Kosten und der Minderung von gewinnabhängigen Steuereinnahmen, zusätzlich zu den vorher verschwendeten Steuergeldern in Form von EU-Beihilfen.

Weiterhin wird durch diese 380 kV-Leitung die Monopolstruktur in der Stromwirtschaft gefestigt und unsere Bemühung, im Rahmen der Energiewende dezentrale Wertschöpfung in unserer Region aufzubauen geradezu da absurdum geführt.

Es ist daher sehr wohl auch eine Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung, diese Baumaßnahme ggf. zu verhindern oder mindestens kritisch zu hinterfragen.

Mit freundlichen Grüßen
Gez. Dr.-Ing. Klaus Klumpers